



Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2014“ atemberaubende Ensembledarbietungen im Grand Hotel in Toblach (Südtirol)

243 Musikerinnen und Musiker stellten sich der musikalischen Herausforderung des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“.

Insgesamt 52 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein stellten sich der musikalischen Herausforderung des Ensembleswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“. Die Finalrunde konnten die Kärntner „Brass Boys“ am Sonntag, den 26. Oktober 2014 für sich entscheiden.

Am letzten Oktoberwochenende war die Südtiroler Gemeinde Toblach Ort der künstlerischen Begegnung junger Akteure aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Insgesamt 52 Ensembles konnten sich

zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ qualifizieren. Der Bundeswettbewerb dient als Instrument der Förderung des Zusammenspiels für Blas- und Schlagwerkensembles in Kammermusikgruppen und trägt folglich

zur Hebung des Niveaus in den Musikkapellen, denen die jungen Ensemblemitglieder angehören, bei. 243 Musikerinnen und Musiker gaben historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusik in den Alterstufen A bis D, sowie in der Sonderstufe S am Wettbewerbswochenende zum Besten. Nach musikalischen Parametern wie unter anderem Stimmung und Intonation, spieltechnischer Ausführung, Interpretation und Stilempfinden oder dem künstlerisch-musikalischen Gesamteindruck wurden die Ensemblebeiträge von einer mehrköpfigen Fachjury beurteilt.

„Die Fachjuroren wurden nach künstlerisch-pädagogischen Kompetenzen ausgewählt, da besonders die Einschätzung, wozu Jugendliche dieser Altersklassen im Stande sind, von wesentlicher Bedeutung ist“, so der Vorsitzende des Musikreferates Mag. Gerhard Forman. Der Gustav-Mahler-Musiksaal des Kulturzentrum Grand Hotel Toblach bot fantastisch akustische Voraussetzungen für die Finalrunde am zweiten Wettbewerbstag, der sich die zehn besten Ensembles des Bundeswettbewerbes stellen durften. Den Gesamtsieg erspielten sich die brillanten „BRASS BOYS“ (Stufe D) aus Kärnten und dürfen die Wandertrophäe der Österreichischen Blasmusikjugend und

Folgende 10 Ensembles performten in der Finalrunde im Gustav-Mahler-Musiksaal:

Ensemble	Bundesland	Zuordnung	Stufe	Finalrunde
BRASS BOYS	Knt	Blechblasensemble	D	1. Rang
Ladybirds	Tirol	Holzblasensemble	A	2. Rang
Esprit	OÖ	Gemischtes Ensemble	C	3. Rang
MasemisamA	OÖ	Gemischtes Ensemble	B	4. Rang
Social ClariNetwork	Sbg	Holzblasensemble	S	5. Rang
Catch Basin Brass Quartett	Tirol	Blechblasensemble	C	teilgenommen
EUPH 4 FUN	Südtirol	Blechblasensemble	B	teilgenommen
Lucky Break	OÖ	Schlagwerkensemble	B	teilgenommen
Slaping Saxes	Tirol	Holzblasensemble	S	teilgenommen
Zu Zwoat	Sbg	Schlagwerkensemble	C	teilgenommen



Die Kärntner „BRASS BOYS“ am Bild mit Josef Pfeiffer, Landeskapellmeister Christoph Vierbauch (Kärnten), Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer (Kärnten), Ensembleleiter Peter Vierbach, Präsident Matthäus Rieger, Landesobmann Horst Baumgartner (Kärnten), Bundesjugendreferent Helmut Schmid und Mag. Hans Brunner. (v.l.)



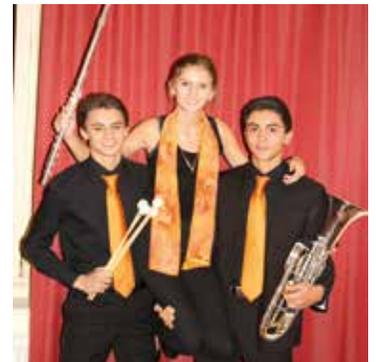
Auftakt zum Bundeswettbewerb am Freitag, den 24. Oktober 2014 - Präsident Matthäus Rieger überreicht dem Toblacher Bürgermeister sowie dem Verbandobmann des Südtiroler Blasmusikverbandes Pepi Fauster als Präsent Mozartkugeln.

Bundesjugendreferent Helmut Schmid bedankt sich bei der Gemeinde Toblach, dem Verband Südtiroler Musikkapellen sowie beim gesamten Organisationsteam für die tolle Arbeit.

einen Instrumentalgutschein gesponsert von VDHM-Yamaha in Wert von € 1000,- mit nach Hause nehmen. Über den zweiten Platz freuen sich die liebenswerten Mädels des Ensembles „Ladybirds“ (Stufe A der Kategorie Holzblasensembles) mit einem Durchschnittsalter von 12,25 Jahren aus Tirol. Das oberösterreichische Ensemble „Esprit“ musizierte in der Kategorie „Gemischte Ensembles“ in Stufe C und erspielte sich mit Charme und Geist den hervorragenden dritten Platz. Das feurige Ensemble „MasemisamA“ aus Oberösterreich (Kategorie Gemischte Ensembles) musizierte in der Stufe B und erspielte sich den vierten Platz der Finalrunde des Bundeswettbewerbes. Der 5. Platz ergeht an „Social ClariNetwork“ (Stufe S) aus Salzburg. Diese Ensembles dürfen sich über eine Siegesprämie freuen.



2. Platz: Die „Ladybirds“ aus Tirol



3. Platz: „Esprit“ aus Oberösterreich



4. Platz: „MasemisamA“ aus Oberösterreich



5. Platz: „Social ClariNetwork“ aus Salzburg



ERGEBNISSE DER BLECHBLASENSEMBLES

Gruppensieger



Stufe A Steiermark 93,70

The trumpestic Three
Ensembleleiter:
MDir. MMag. Dr. Wolfgang Jud
Marcel Fina, Julian Fraissler,
Elias Bocksruker



Stufe B Tirol 94,00

Ensemble TUTUTU
Ensembleleiter: Werner Kreidl
Gabriel Bramböck, Clemens Neuner,
Andreas Niederhauser



Stufe A Niederösterreich 92,70

Lucky trombones
Ensembleleiter:
Mag. Christoph Maderthaner
Jakob Aichberger, Paul Aichberger,
Elias Ritt, Gregor Aigner



Stufe B Niederösterreich 91,00

Baritono Suono
Ensembleleiter:
Mag. Christoph Maderthaner
Sigrid Wimmer, Gregor Strohmayer,
Paul Aichberger, Hubert Aichberger



Stufe A Kärnten 89,70

Ensemble Molzboden
Ensembleleiter: Robert Hofer
Andreas Oberlerchner, Maximilian
Kleinsasser, Florian Umfahrer,
Johanna Kleinsasser



Stufe B Liechtenstein 84,30

Dalünijoquartett
Ensembleleiter: Gerhard Lampert
David Dolzer, Niclas Sele, Lukas Sele,
Jonas Eberle



Stufe A Oberösterreich 84,00

T-Bones
Ensembleleiter: Martin Dumphart
Dominik Süß, Simon Edlinger,
Paul Preining



Stufe B Burgenland 81,70

Joseph Haydn Brass 2031
Ensembleleiter:
Mag. Robert Pöpperl-Berenda
Bernhard Matouschek, Robert Steiner,
Andreas Geisendorfer, Fabian Wegleitner,
Gabriel Wilfing

Gruppensieger



Stufe B Südtirol 96,00

EUPH 4 FUN
Ensembleleiter: Johann Finatzer
Elias Plieger, Gabriel Messner,
Tobias Reifer, Philipp Reifer



Stufe C Tirol 97,70

Catch Basin Brass Quintett
Ensembleleiter: Andreas Lackner
Julian Ritsch, Manuela Tanzer,
Antonia Kapelari, Gabriel Bramböck,
Andreas Lettinger



Stufe B Kärnten 95,70

LOW BRASS
Ensembleleiter: Peter Vierbach
Dominik Kerschbaumer,
Martin Kaufmann, Luca Fresser,
Alina Auernig



Stufe C Südtirol 95,70

Posaunenquartett Musikschule Lana
Ensembleleiter: Johann Finatzer
Hannes Schrötter, Kathrin Egger,
Johanna Chizzali, Gloria Mayr



Stufe B Salzburg 94,70

Brass Quartett „Sine Nomine“
Ensembleleiter: Mag. Christian Hörbiger
Peter Schranz, Lorenz Widauer,
Moritz Aigner, Ulrich Gruchmann



Stufe D Kärnten 98,70

BRASS BOYS
Ensembleleiter: Peter Vierbach
Bernhard Vierbach, Manuel Edlinger,
Daniel Loipold, Michael Mayer,
Bernhard Winkler

Musik in kleinen Gruppen 2014 – Die Teilnehmer



Stufe D Oberösterreich 90,70

El Cuarteto

Ensembleleiter: Karl Schatzdorfer
Christoph Derflinger, Andreas Mayrhofer,
Thomas Steinert, Thomas Vorauer



Stufe A Burgenland 83,50

Trio Wiffzack

Ensembleleiter: Alexander Pongracz
Laura Kaltenecker,
Antonia Adelman, Julia Tader



Gruppensieger

Stufe S Kärnten 94,30

Hornconnection Süd

Ensembleleiter: Werner Loipold
Gert Rackel, Ines Kofler, Stefanie Waldner,
Marlies Maierbrugger, Daniel Loipold,
Peter Regitnig, Johannes Lintschinger,
Tabea Travnik



Gruppensieger

Stufe B Steiermark 89,30

Sophi(e)stiCats

Ensembleleiter: Mag. Heike
Straub-Kossegg
Katharina Brandl, Larissa Werlberger,
Sophie Fournier, Andrea Kern



Stufe S Niederösterreich 88,00

Spinning trumpets

Ensembleleiter: Michael Dorn
Thomas Pallierer, Christoph Nadler,
Michael Dorn, Christoph Rapp



Stufe B Liechtenstein 83,00

www.flötentrio.li

Ensembleleiter: Hossein Samieian
Alessandra Wolfinger, Gwendolyn
Wetli, Hannah Wirmsperger



ERGEBNISSE DER HOLZBLASENSEMBLES



Gruppensieger

Stufe A Tirol 96,50

Ladybirds

Ensembleleiterin: Mariana Auer
Sophia Baumann, Simone Mühlegger,
Anna Gamper, Lea Sporer



Gruppensieger

Stufe C Kärnten 94,80

DEVIL's REloaded

Ensembleleiterin: Katrin Weinberger
Simona Pachatz, Sandra Joham,
Julia Baumgartner, Selina Fritzl



Stufe A Südtirol 92,30

Trifolium

Ensembleleiterin: Martina Gasser
Lisa Lang, Hanna Messner,
Johanna Strobl



Stufe C Salzburg 89,50

Die KlangHölzer

Ensembleleiter: Wolfgang Schwabl
Julia Deutinger, Sarah Langegger,
David Landl, Stefanie Rofner



Stufe A Salzburg 86,50

Zickenberg-Saxquartett

Ensembleleiter: Herbert Hofer
Sandra Aigner, Christina Aigner,
Karina Kössler, Bettina Aigner



Stufe C Steiermark 88,30

Saxofun

Ensembleleiter: Mag. Kurt Mörth
Anna Gollien, Laura Sappl,
Markus Adam, Viktoria Wildbacher



Stufe C Liechtenstein 82,00

s'muurer klarintettaquartett

Ensembleleiter: Peter Hagmann
Sarah Marock, Julia Marock,
Sylvia Mitchell, Rebecca Senti

Fortsetzung: Ergebnisse der Holzblasensembles



Gruppensieger

Stufe D Wien 94,80

Hinterhoiz4

Ensembleleiter: Stephane Chancy
Peter Stein, Ricardo Fernandez Gutierrez,
Stéphane Chancy, Thomas Zwielerhner



Stufe S Oberösterreich 94,30

4 vor 12

Ensembleleiterin: Silke Redhammer
Margit Zwingler, Silke Redhammer, Mag.
Helene Redhammer, Manfred Hangler



Stufe D Niederösterreich 93,30

KlarText

Ensembleleiter: Mag. Christine Putzer
Andreas Ettlinger, Josef Halbmayr,
Daniel Speneder, Barbara
Halbmayr, Angelika Speneder



Stufe S Burgenland 91,30

Duo SaRa

Ensembleleiterin: Sandra Zöchbauer
Raphaella Schütz, Sandra Zöchbauer



Stufe D Salzburg 93,30

A hoch 3 + M

Ensembleleiterin: Anna Polivka
Andreas Stocker, Alexander Eisl,
Anna Polivka, Monika Schausberger



Stufe S Steiermark 87,50

Holzbläserquintett armoniavento

Ensembleleiterin: Gloria Ammerer
Christian Walcher, Max Pichler, Eva-Maria
Fandl, Gloria Ammerer, Isa Ammerer



Stufe D Tirol 91,00

Holz wurm

Ensembleleiter: Mag. Stefan Matt
Mathias Wolfart, Gerald Hammerle,
Armin Klingseis, Michael Stark



Stufe D Steiermark 84,00

Trio Royal

Ensembleleiter: Prof. Mag. Erwin Moder
Tanja Edelsbrunner, Elisabeth Nöst,
Isabella Hiebaum



Gruppensieger

Stufe S Tirol 96,50

Slaping Saxes

Ensembleleiter: Mag. Martin Steinkogler
Raphael Huber, Isabella Lingg, Christina
Schmidl, Daniela Ohrwalder

ERGEBNISSE DER SCHLAGWERKENSEMBLES



Gruppensieger

Stufe A Kärnten 92,00

Trio Schlagabtausch

Ensembleleiter: Michael Blasge
Christian David Edlinger, David Haberl,
Leander Helmuth Kuckutschki



Stufe A Wien 89,70

Orange Drummers

Ensembleleiter: Gerhard Bergauer
Theresa Bergauer, Simon Fasching,
Simon Prosi, Lorenz Streiter



Stufe S Salzburg 96,30

Social ClariNetwork

Ensembleleiterin: Andrea Götsch
Christine Foidl, Sabrina
Mühlbacher, Andrea Götsch,
Verena Kastner, Peter Neuböck



Stufe A Südtirol 88,30

ToKiJo

Ensembleleiter: Wolfgang Schrötter
Tobias Zerzer, Kilian Forcher,
Jonas Nussbaumer



Musik in kleinen Gruppen 2014 – Die Teilnehmer

Gruppensieger



Stufe B Oberösterreich 97,30

Lucky Break

Ensembleleiter: Max Murauer
Manuel Beiganz, Maximilian Hebertinger, Jürgen Leitner

ERGEBNISSE DER GEMISCHTEN ENSEMBLES

Gruppensieger



Stufe A Vorarlberg 89,00

JPS

Ensembleleiter: Helmut Geist
Johanna Bilgeri, Perotin Götzt, Soraya Bilgeri



Stufe B Steiermark 95,30

Vorschlag: 2-fach

Ensembleleiter: Mag. Bernhard Richter
Kevin Krobath, Mario Krobath

Gruppensieger



Stufe B Oberösterreich 98,30

MasemisamA

Ensembleleiter: Andreas Huber
Marianna Busslechner, Sebastian Tannhäuser, Michael Spiekermann



Stufe B Niederösterreich 94,00

DCR – The Next Generation

Ensembleleiter: Mag. Kevan Teherani
Stephan Schmid, Benedikt Fehringer, Matthias Ullrich, Jonathan Lechner, Raymond Dastl



Stufe B Südtirol 92,00

Trio Giocoso

Ensembleleiterin: Ricarda Janissen
Johanna Strobl, Rebekka Sullmann, Valeria Sullmann

Gruppensieger



Stufe C Salzburg 97,00

Zu Zwoat

Ensembleleiter: Thomas Grubinger
Martin Gruber, Alexander Brandstätter

Gruppensieger



Stufe C Oberösterreich 98,30

Esprit

Ensembleleiterin: Ingrid Geroldinger
Katharina Geroldinger, Jonathan Geroldinger, Felix Geroldinger



Stufe C Wien 92,00

Drumpirates

Ensembleleiter: Gerhard Bergauer
Michael Nagl, Stefan Kemminger



Stufe C Niederösterreich 93,00

3 & 1

Ensembleleiter: Alfred Agis
Conny Winiwarter, Nina Winiwarter, Manuel Winiwarter, Lisa Aichinger



Stufe C Vorarlberg 88,00

Freaky Drummers

Ensembleleiter: Christoph Indrist
Felix Bischof, Dominic Jäger, Markus Abfalterer, David Osl, Benedikt Mayerhofer, Pascal Jäger, Lukas Corn



Stufe C Vorarlberg 92,00

Die fidelen Rheintaler

Ensembleleiter: Gerhard Lampert
Lea Maria Lampert, Jakob Lampert, Fabio Devigili

Wir gratulieren allen Ensembles, die sich der musikalischen Herausforderung des Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2014“ gestellt haben recht herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und freuen uns über die besonderen musikalischen Auszeichnungen!



Bonuscard-News

Seit März 2014 gibt es nun die Bonuscard der Österreichischen Blasmusikjugend. Das erste Bonusjahr ist bald vorbei und natürlich haben wir auch für 2015 einiges geplant. Unsere Angebote und Vorteile werden stets ausgebaut und erweitert. Im sagenhaften Zeitraum von acht Monaten haben sich zirka 600 Musikerinnen und Musiker dazu entschlossen, die Bonuscard Basic oder die Bonuscard Plus zu beziehen und nutzen seither das facettenreiche Vorteilspaket der Karte.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann beziehe deine persönliche Bonuscard in den Monaten November/Dezember 2014.
Die Bonuscard ist somit für das Kalenderjahr 2014 und 2015 gültig.

ODER

Bist du bereits Bonuscard-Besitzer, genießt die vielen Specials und möchtest deine Bonuscard für ein weiteres Jahr?

Dann verlängere deine Karte jetzt.

Genauere Informationen zur Bonuscard, sowie zur Anmeldung und Verlängerung findest du hier:

www.blasmusikjugend.at/bonuscard

Rund 60 Partner ermöglichen unseren Bonuscard-Besitzern Vorteile in den Bereichen Musik, Freizeit, Einkauf und Versicherung.

Das Bonuscard-Team ist immer auf der Suche nach neuen attraktiven Angeboten für die Blasmusikerinnen und Blasmusiker des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Kennst auch du einen interessanten Partner oder wärst du gerne ein Bonuscard-Partner?

Dann melde dich jetzt unter folgender Adresse:

bonuscard@blasmusikjugend.at



Wir gratulieren!

Im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ wurde der Gewinner unseres Oktoberspecial-Gewinnspieles ausgelost.

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Horst Egger (Salzburg)

zum Gewinn eines Relax-Wellnesswochenendes für zwei Personen.

Ein herzlicher Dank ergeht an unsere Partner von Generali, die der Sponsor unseres Gewinnspieles sind.



**Im Portrait:
Barbara Moisl, BSc**

**Zwischen
Traditionsbewusstsein
und Veränderungsprozessen
im Musikverein**

Barbara Moisl ist begeisterte Blasmusikerin und Studentin der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit hat sich das engagierte Mitglied der Musikkapelle Untersee (Oberösterreich) mit dem spannenden Thema „Der Verein ‚Musikkapelle Untersee‘ im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Verändern“ auseinandergesetzt.

Durch das Bachelorstudium der „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ an der WU Wien konnte Barbara Moisl, aktive Musikerin der Musikkapelle Untersee, erste Erfahrungen mit Change-Prozessen und Modellen sammeln. Das aktive Musizieren im Musikverein und die damit stetig auftretenden interessanten Veränderungen und besonders der Traditionsgedanke, der in Verbindung mit dem österreichischen Blasmusikwesen steht, waren Anstoß für das umfangreiche Themengebiet, dem sich die junge Oberösterreicherin im Zuge ihrer Bachelorarbeit stellte. Neben den rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten, die besonders zu einem gepflegten, gemeinschaftlichen Miteinander eines Musikvereines beitragen, steht das Stimmungsbild eines Musikvereines im Gesamten, also die Gründe der Vereinsmitgliedschaft, das Machtverhalten im Musikverein und die Gruppenidentität innerhalb der Institution im Fokus der Arbeit von Moisl.

Im Laufe ihrer Studie kam Barbara Moisl zu Erkenntnis, dass „die Kernziele eines Vereines unbedingt definiert werden sollten und dass das Aufarbeiten von Problemen im Verein zeitgemäß und individuell an die Vereinsstruktur angepasst werden sollten.“

Eine der schwierigsten Aufgaben der Vereinsführung ist es, die Musikerinnen und Musiker unentwegt zu motivieren und das Blasorchester zusammenzuhalten. Moisl empfindet besonders „die Balance zwischen dem Gemeinschaftlichen und dem Musikalischen als bedeutende Herausforderung im stetigen Entwicklungsprozess unserer Musikvereine“. Aufgrund der Einzigartigkeit jedes Musikvereines, der vielen besonderen Persönlichkeiten und Charaktere und der unterschiedlichsten Entwicklungsprozesse, die eine Musikkapelle im Laufe der Jahre durchläuft, stellen besonders das zeitgemäße Arbeiten an der Vereinsstruktur in Verschmelzung mit dem Traditions-

bewusstsein eine bedeutsame Aufgabe dar.

Liebe Barbara, welchen Rat würdest du unseren vielen Musikvereinen, besonders den unermüdlichen Führungskräften unserer Musikkapellen mit auf den Weg geben?

„Es ist sehr wichtig, eine Struktur

und die Ziele für den Verein zu definieren, die auch zu den Vereinsmitgliedern passen. Man sollte offen für Neues sein und schauen, welche Forschungsfelder passend für den eigenen Verein wären. So kann man die Bewahrung und die Veränderung im Vereinsleben strategisch angehen. - Es ist euer Verein, ihr selbst gestaltet die Regeln!“



Barbara Moisl in voller Aktion für die Blasmusik.